

# Fußballer verkaufen Rasen

## Oberndorfer kämpfen um Kunstrasenplatz

**OBERNDORF (SN-inca).** Der Oberndorfer Sportklub (OSK) kämpft weiter um einen Kunstrasenplatz. Haupt- und Trainingsplatz sind so schwer beschädigt, dass Spiele abgesagt werden mussten. Die SN haben berichtet.

Weil für einen wetterfesten Kunstrasen zu wenig Geld da ist, wollen die Sportler ihren Platz jetzt mit einer besonderen Aktion finanzieren. „Wir verkaufen OSK-Kunstrasenbausteine“, sagt Christian Berger, Vizeob-

mann des OSK und Sponsorenvertreter. Ein Rasenbaustein kostet für Nicht-Mitglieder 99 Euro. Dazu gibt es Gratis-Eintritt für alle Meisterschaftsspiele in Oberndorf. Firmensponsoren können ab 2000 Euro eine Veranlagung beim OSK tätigen. Zwei Notare sollen die Aktion abwickeln. Berger: „Für den Trainingsplatz brauchen wir 3000 m<sup>2</sup> à 60 Euro.“ 65.000 der rund 180.000 Euro hofft der OSK durch Förderungen aus der Politik aufzutreiben.